

Das Tennisballmonster

Man nehme einen gebrauchten, möglichst schon etwas „weich gespielten“ Tennisball, male ein Gesicht auf und schneide mit dem Teppichmesser einen breiten Mund (nur als Schlitz) ein.

Durch das Zusammendrücken des Balles öffnet sich der Monstermund, Linsen, Erbsen o.ä. können geschluckt und auch wieder ausgespuckt werden.

Ein gutes Training für den kraftvollen Griff, aber auch für die Kraftdosierung.
Aufgrund der Ballgröße für Kinder ab dem Schulalter geeignet, aber auch bei kleineren Kindern für „taktile“ Spiele durchaus einzusetzen.



Februar 2005